

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 20.

Mittwoch 15. März

1854.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).
In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Christof Luz, Schuhmacher in Zavelstein, und dessen Ehefrau Barbara, geb. Frey, am
Dienstag den 18. April
Nachmittags 2 Uhr
zu Zavelstein.

Den 10. März 1854.
K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Calmbach.
(Gläubigeraufruf).

Johannes Keck, Holzhauer dahier und seine Ehefrau Anna Barbara g. Heigelin, die den Butterhandel betrieb, sind kürzlich gestorben. Ansprüche an den Nachlaß dieser Eheleute sind binnen 15 Tagen bei dem hiesigen Waisengerichte geltend zu machen oder sie werden bei der Verlassenschaftstheilung nicht berücksichtigt.

Den 10. März 1854.
Theilungsbehörde.
Ges. K. Amtsnotariat Wilbhad.
Demmler, Ass.

Ottenbronn.
(Gläubigeraufruf).
Ansprüche an den am 8. März d. J. gestorbenen Friedrich Dittus, frü-

heren Dorfschützen zu Ottenbronn sind am

23. März

Vormittags 8 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Verlassenschafts- und Schuldenauseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Den 11. März 1854.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Calw.

Die Ortsvorstände werden oberamtlichem Auftrage gemäß aufgefordert, über diejenigen Leistungen der Gemeinden, welche die Amtskorporation ersetzt, und welche früher in die Amtsvergleichung gebracht wurden, z. B. Kosten in Brandsfällen, Verpflegungskosten zugetheilter Armer, etc. noch vor dem 25. d. dies genaue Verzeichnisse mit Nachweisung zu übergeben der

Oberamtspflege Calw.
Widmann.

Altburg.

(Liegenschaftsverkauf).

Die zur Gantmasse des Michael Bentsch, Maurers dahier, gehörige Liegenschaft bestehend in Gebäude

1.

Ein einstockiges Wohnhaus mit angebauter Scheuer neben Ad. Grombach und Konrad Geisger, BrdVerf. Anschl. 500 fl.

2.

Ein besonderer Keller beim Haus nebst Uebergebäude, Anschlag 400 fl.

Mähz-Gras- und Brandfeld:

3.

1 M. an 16 M. $\frac{1}{2}$ B. $13\frac{3}{4}$ R. in Stecken neben Konrad Psrommer und dem Güterweg Anschlag 100 fl.

4.

1 M. an 16 M. $\frac{1}{2}$ B. $13\frac{3}{4}$ R. in Stecken neben Georg Geiger und Johannes Rothmann, auch Michael Bauer, Anschlag 100 fl.

Garten:

5.

13 R. beim Haus mit dem Keller überbaut, Anschlag unter Nr. 2.

Wiesen:

6.

Die Hälfte an 1 Mrg. 2 Bntf. $18\frac{3}{4}$ R. die untere Hofmisch genannt, neben Martin Psrommer vom Spindlershof und Georg Rothmanns Wittwer, Anschlag 200 fl.

kommt am

Donnerstag den 6. April
Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus in öffentlichem Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 13. März 1854.

Schuldheisenamt.
Erhardt.

Hoffstatt.

(Holzverkauf).

Am

Montag den 20. März
Nittags 1 Uhr

werden im hiesigen Gemeindevald ca. 120 Stamm Forchen, schon gehauenes Floßholz, im öffentlichen Aufstreiche verkauft, es wird dabei bemerkt, daß ein Drittheil davon Säglöße sind; dieser Verkauf findet bei dem Unter-

zeichneten statt, die Bedingungen werden am Verkaufstage eröffnet.

Den 11. März 1854.

Anwalt Würster.

Liebenzell.
(Teuchel-Lieferung).

Am

Dienstag den 21. März
Vormittags 11 Uhr

wird die Lieferung von 30 Stück rothfarbenen Teucheln verankordert werden, wozu man Affordalsliebhaber auf das Rathhaus einladet.

Stadtschuldheissenamt.
Kau.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehender Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneter Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jacob Häberle, Weber in Simmozheim,

Montag den 3. April d. J.

Vormittags 8 Uhr
in Simmozheim.

Den 1. März 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebenzperger.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehender Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneter Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Michael Wentzsch, Maurer in Altburg, und dessen Ehefrau Katharina geb. Proß, am

Montag den 10. April

Vormittags 8 Uhr
zu Altburg.

Den 8. März 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebenzperger.

Dstelsheim.
(Gläubiger-Aufruf).

Die Söhne des verstorbenen Bauers Johann Georg Schnauser von hier wollen die Erbschaft des Vaters nur mit der Rechtswohlthat des Inventars antreten. Zu der hienach nöthigen Liquidation der Schulden des Erblassers und zur weiteren sachgemäßen Verhandlung, insbesondere zur Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände, werden seine Gläubiger auf

Freitag den 24. März
Nachmittags 2 Uhr

in das Rathhaus dahier zu Dstelsheim vorgeladen, mit der Wirkung, daß die unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung des Schuldenwesens unberücksichtigt bleiben, und nachher ihre Rechte nur noch in beschränkter Weise geltend machen können

Den 6. März 1854.

K. Gerichtsnotariat Calw
Magenau.
Gemeinderath Dstelsheim
Vorstand Hofmayer.

Unterreichenbach.
(Gläubiger-Vorladung).

In der außergerichtlich zu erledigten Schulden-sache des Mühlsteinsabrikanten Gottlieb Ecker von Unterreichenbach ist zur Schuldenliquidation und zur Anstellung eines Borg- und Nachlaß-Vergleichs-Versuchs Tagfahrt auf

Dienstag den 4. April
anberaumt.

Sämmtliche Gläubiger des r. Ecker werden aufgefordert, an genanntem Tage

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause in Unterreichenbach entweder in Person oder durch genügend Bevollmächtigte ihre Ansprüche zu liquidiren, auch über die Masse-Veräußerung, sowie über die Vergleichs-Vorschläge sich zu erklären.

Wer an diesem Tage nicht liquidirt, hat sich die Folgen dieser Versäumnis selbst zuzuschreiben.

Den 1. März 1854.

Ramens des Gemeinderaths
K. Amtsnotariat Liebenzell.
Röhm, Ass.

Calw.

(Hausverkauf).

Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses an der Stuttgarter Straße Nr. 418, welche Eigenthum der Aufseher Johann Emmerichschen Ehefrau von Rastatt, Henriette geborne Schwarz, und der kürzlich verstorbenen Karoline Christine Schwarz von hier ist, kommt am

Montag den 20. März

Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Kanzleizimmer des K. Gerichtsnotariats zur ersten Versteigerung. Kaufsliebhaber wollen sich einfinden, und der Besichtigung halber sich wenden an den Bevollmächtigten Schuhmachermeister Johannes Heugle allhier.

Den 8. März 1854.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Agensbach.

(Liegenschafts-Verkauf).

Am

21. März

Vormittags 9 Uhr

wird auf dem Rathhaus dahier auf Andringen der Gläubiger gemeinderäthlichem Beschluß gemäß dem Joh. Georg Hammann dahier im Exekutionswege verkauft

eine zweistöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach

17 1/4 Rth. Gras- und Baumgarten beim Haus

1 Brtl. daselbst

1/2 B. 13% Rth. allda,

ferner kommen noch auf bemerkte Zeit zum Verkauf

ca. 12 Zentner guteingebrachtes Heu

wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 20. Feb. 1854.

Schuldheissenamt.

Frey.

Agensbach.

(Haus- und Garten-Verkauf).

Die zur Santsache des Christian Rommana Schmiedmeister dahier gehörige Liegenschaft bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung,

auch Kohl- und Streuhütte, eine Schmiedwerkstatt alles unter einem Dach, eine Schleifmühle an der kleinen Enz; ungefährt 1 1/2 Brtl. Gras- und Baumgarten beim Haus

kommt am
Dienstag den 21. März d. J.
Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Gemeinderathszimmer in öffentlichen Aufstreich zum Verkauf wozu unbekannte Kaufsliebhaber mit Vermögenzeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 20. Febr. 1854.
Schuldheiß Frey.

T e i n a c h.
(Liegenschaftsverkauf).

Die zur Gantmasse des Johann Georg Schwenker Bäckers dahier gehörige Liegenschaft bestehend in der Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit einem Anstoß unten am Haus, mit eingerichteter Bäckerei an der Calwer Straße

einen Keller und 4 beieinanderstehende Schweinställe beim Haus
11 Rth. Wurzgarten beim Haus
2 Brtl. Bausfeld am Zavelsteiner Berg
1 Mrg. 2 1/2 Brtl. 11, 7 Rth. Bausfeld und
1/2 an 1 Mrg. 1/2 Brtl. 24 7/8 Rth. Wiesen auf Sommenhardter und
2 1/2 Brtl. Mähfeld auf Liebelsberger Markung

kommt am
Donnerstag den 30. März
Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 28. Febr. 1854.
Schuldheißnamt.
C. F. Kerler.

D t t e n b r o n n.
(Gläubiger Aufruf).

Ansprüche an Jakob Döttling, vormals Wirth dahier, dessen Schuldenwesen nach oberamtsgerichtlichem Auftrage durch die unterzeichnete Stelle außergerichtlich geregelt werden soll, sind am

Montag, 10. April

Vormittags 8 Uhr

im Gerichtszimmer zu Dittenbronn zu liquidiren, unter Erklärung über die weitere Auseinandersetzung der Sache. Unbekannte Ansprüche werden bei letzterer nicht beachtet.

Den 9. März 1854.

K. Gerichtsnotariat Calw.
Magenu.

S o m m e n h a r d t.

Die hiesige Gemeinde wünscht 150 Stück Flossholz theils von der Teinacher Straße theils aus dem Wald an die Nagold führen zu lassen.

Zu diesem Behufe wird am
Samstag den 18. März

Mittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus eine Abstreichs-Verhandlung vorgenommen, wozu lusthabende Fuhrleute eingeladen werden.

Den 8. März 1854.

Schuldheißnamt.
Dittus.

D b e r r e i c h e n b a c h.

(Dritter und letzter Liegenschafts-Verkauf).

Zu Folge oberamtsgerichtlicher Genehmigung wird auch der dritte Verkauf der vorhandenen Liegenschaft des Christian Frommer, Hirschwirths dahier, vorgenommen, welcher am
Mittwoch den 22. März
Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause stattfinden wird.

Die Verkaufsgegenstände sind

1) Eine neuerbaute zweistöckige mit Schildwirthschaftsgerechtheit versehene Behausung das Wirthshaus zum Hirsch dahier, welches an der frequenten Badstraße von Calw, Teinach nach Wildbad und Neuenbürg sich befindet und enthält: im untern Stock 3 Viehställe, Futtergang und einen Keller; im zweiten Stock 2 heizbare Stuben, Küche, Speiskammer und Tanzboden; im Dachstuhl eine weitere Stube und auch mehrere Kammern. Neben dem Hause befindet sich ein geräumiger Hof in wel-

chem ein laufender Brunnen, 3 Schweinställe und Streuhütte angebracht ist.

2) Die Hälfte an einer großen Scheuer oberhalb des Hauses und eine Holzstube, so wie auch noch einen gewölbten Keller unter dem Nachbarghause ganz.

3) 3/4 Baum- und Grasgarten, nebst einem weitem 1/2 Brtl. 42 Rth. daselbst ob und neben dem Haus.

4) 1 Mrg. 1/2 Brtl. 5 Rth. Baum- und Ackerfeld bei dem Haus.

5) 1 Mrg. Wiesen unweit des Hauses und wieder

6) 2 1/2 Brtl. Wiesen unterhalb der Straße unweit des Hauses.

7) 6 1/4 Mrg. Acker und

8) 19 1/4 Mrg. Nadelwald ganz in der Nähe des Orts.

Die Gebäulichkeiten so wie auch die Güterstücke sind in einem guten Zustande auch der Wald ist mit jungem Holz bis zum 30r Stamm gut bestockt.

Dieser Verkauf ist der letzte, und wird sogleich demjenigen Käufer zugeschlagen werden, welcher bei der Verkaufs-Verhandlung das höchste Anbot macht, und sich über seine Zulässigkeit mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögens- und Prädikatszeugnissen, sowie auch mit einer tüchtigen Bürgschaft auszuweisen vermag.

Da gegenwärtig für obiges Anwesen nur ein Offert von 3000 fl. laut geworden ist, und man deshalb nicht überzeugt ist, ob obiges Anbot für alle Gläubiger des Frommer, im Falle ein höheres Anbot nicht mehr gemacht werden sollte, zureichen werde oder nicht; so ergeht an die bekannten und unbekanntenen Gläubiger des Frommer die Aufforderung, sich an dem Verkaufstage auf hiesigem Rathhause einzufinden, um über ein Mehrbot gehört werden zu können; von demjenigen, welcher nicht erscheint, nimmt man an, er werde mit jedem Erlös zufrieden sein und seine Forderung nicht besonders bedenkt wird.

Die Schuldheißnamter werden ersucht, Vorstehendes in ihren Gemein-

den bekannt machen zu lassen.
Den 15. Feb. 1854.
Schuldheißnamt.
Luß.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.
(Auktion).

Am nächsten
Mittwoch den 22. März
halte ich eine Auktion von Morgens
8 Uhr an, gegen sogleich baare Be-
zahlung; es kommt vor:

Bücher

Betten

Leinwand

Küchengeßirr durch alle Rubriken
Schreinwerk, namentlich Sekretär
Sofa, Pfeilerkommode, Bettla-
den, Tische, größtentheils ganz
neu

allerlei Hausrath, worunter 2 gro-
ße Spiegel

Fässer von 1 Zmi bis 2 1/2, Eimer,
neue Dralsässer in Eisen und
Bandgeschirr.

Louis Stroh.

Geld auszuleihen gegen zweifache Ver-
sicherung:
120 fl. Pfleggeld bei Werkmeister
Kiecker in Calw.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
gencrözel zu haben bei
Beck Rothaker.

Calw.

Einige Hundert junge Obstbäume
und Setzlinge aus meiner Baumschule
auch ein Kinderwägel mit eisernen
Achsen und Federn verkauft
Georg Eberhardt.

Calw.

Schreiner Koller hat sogleich ober
auf Georgii für eine einzelne Person
ein Zimmer zu vermieten.

Calw.

Ich erlaube mir, anzuzeigen, daß
ich von jetzt an wieder ausnähe und

bitte um günstiges Zutrauen.
Gottfried Michele, Schneider.

Calw.

Der Unterzeichnete hat einige Hun-
dert Simri Asche zum Düngen um
billigen Preis zu verkaufen.

J. Göppinger, Rothgerber.

Calw.

Von heute an kann gefegelt wer-
den, wozu bestens einladet

Ihodium.

Calw.

Selbstgepflanzte RiesenBrockelerbsen
p. Pfd. 15 fr. 4at zu verkaufen
Ihodium.

Calw.

Fritz Schaal verkauft gute lange
Erdbirnen, simri- und halbsimriweis,
das Simri um 1 fl. 4 fr.

Calw.

Bei Zimmermeister Jakob Wid-
mann ist noch unter der Hand zu
kaufen: 4 starke Wagen, Dungkarren,
eiserne Radschuhe, Heu- und Dung-
gabeln, Heuhaken, Sensen, 4 Hin-
tergeschpüre, Sattel, 2 Komete und
dergl.

Calw.

Aus der Gantmasse des Bäckers
Johann Georg Braun von hier
wird morgenden

Donnerstag den 16. März
von Morgens 8 Uhr an
in dessen Behausung in der Badgasse
eine Fahrnißversteigerung gegen so-
gleich baare Bezahlung abgehalten
wobei vorkommt:

Etwas Gold, Bücher, Manns-
kleider, Bettgewand, Leinwand,
Küchengeßirr, Schreinwerk,
Faß- und Bandgeschirr, allge-
meiner Hausrath, ein voll-
ständiger Bäckerhandwerkszeug
und 1 Eimer 2 Zmi Wein v.
Jahr 1853.

Den 12. März 1854.

Güterpfleger
Schwämmele.

Magold.
(Erläuterung).

Denjenigen, der absichtlich um mei-
nem Geschäft zu schaden, hier und in
der Umgegend das falsche Gerücht
verbreitet hat, daß ich bei einem Stri-
ckeri-Geschäft theilhaftig sei, oder sol-
ches für eigene Rechnung betreibe, er-
kläre ich so lange für einen ehrlosen
nichtswürdigen Schurken, bis er wei-
tere Beweise beibringt.

Den 10. März 1854.

F. C. Mayer, Schönfärber.

Röthenbach.

Unterzeichneter verkauft im Auftrag
ungefähr 250 Zentner sehr gut einge-
brachtes Heu im öffentlichen Aufstreich
gegen baare Bezahlung, die Liebhaber
werden eingeladen am

25. März

Mittags 1 Uhr

zu Beck Keppler hier; es werden Par-
tien von 15—20 Zentner abgegeben.
Am gleichen Tage kann ein Kauf mit
mir über die sämmtliche Liegenschaft
des früheren Hirschwirthe hier abge-
schlossen werden; die Liegenschaft be-
steht in Haus, Scheuer, Stallung,
2 Morg. Garten, 7 M. Wiesen in
der besten Lage, 21 M. Aker, Alles
an einem Stück und 17 M. 3 Britl.
Wald. Die Zahlungsbedingungen
sind billig gestellt.

Schuldheiß Fenchel.

Antwerpen.

Am 25. März segelt der schöne und
große belgische Dreimaster Fanny,
Kapt. Schottey nach NewYork. Drei-
sig Personen sind für diese Fahrt bei
mir eingeschrieben. Bei baldiger An-
meldung sind noch billige Plätze zu
haben.

Der Bezirksagent
E. Winkler in der Badgasse
in Calw.

Calw.

Einen halben Morgen Baufeld bei
dem Hof sucht auf mehrere Jahre zu
pachten

Beck Pfrommer
in der Vorstadt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
druckerei in Calw.